

Ressort: Lokales

Habeck macht wegen beschädigter Atommüllfässer in Brunsbüttel Druck

Kiel, 09.12.2014, 16:12 Uhr

GDN - Der Umweltminister von Schleswig-Holstein, Robert Habeck (Grüne), macht im Hinblick auf die beschädigten Fässer im AKW Brunsbüttel Druck: Von einer Kommission will er aufarbeiten lassen, warum der Zustand der Atommüllfässer in Brunsbüttel 30 Jahre lang nicht kontrolliert wurde. "Ich weiß nicht, ob es jemand gewusst hat oder ob es einfach schlichtweg vergessen wurde", sagte Habeck der Nachrichtensendung "NDR aktuell" im NDR Fernsehen.

"Das versuchen wir aufzuarbeiten in einer Kommission, die auch die Geschichte des Vergessens oder der Nicht-Information der Öffentlichkeit ans Licht befördern soll." Am Montag hatte der Betreiber des stillgelegten Atomkraftwerkes, Vattenfall, mitgeteilt, dass jedes vierte Fass mit schwach- und mittelradioaktivem Abfall starke Schäden aufweise. Vattenfall und die Atomaufsicht hatten nach ersten Bildern vor einigen Jahren einräumen müssen, dass die 670 Fässer in den Betonkavernen in Brunsbüttel über drei Jahrzehnte nicht kontrolliert worden waren. Sie sollen jetzt geborgen werden. "Die Fässer drohen auseinanderzufallen", so Habeck. Einige Fässer seien ineinander verkeilt und teilweise ausgelaufen. "Es wird auf jeden Fall so sein, dass die Fässer nicht von oben angehoben werden können." Vattenfall habe das Konzept zur Bergung der Fässer immer wieder nachbessern müssen. "Das Konzept befindet sich gerade in der Prüfung", so Habeck. "Der Befund ist unfassbar, dass man dieses Problem über die letzten 30 Jahre nicht angegangen hat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46068/habeck-macht-wegen-beschaedigter-atommuellfaesser-in-brunsbuettel-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619